

X Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 01.01.2016

Für alle Verträge von green pillow apel püls solutions GbR (nachfolgend green pillow genannt) gelten ausschließlich die nachstehenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ und die besonderen Bestimmungen für die einzelnen Werbeobjekte bzw. sonstige Vertragsobjekte sowie besonders bestätigte Vereinbarungen, selbst wenn diese vom Kunden ausdrücklich ausgeschlossen werden. Geschäftsbedingungen des Kunden oder Dritter, insbesondere entgegenstehende Geschäftsbedingungen finden keine Anwendung, auch wenn green pillow ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn green pillow auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen. Green pillow recherchiert und kalkuliert für ihre Arbeit sorgfältig. Der Kunde ist daher mindestens 7 Tage an seinen Auftrag gebunden. Sollte green pillow nicht binnen 7 Tagen nach Auftragsingang die Annahme ablehnen, so gilt die Bestätigung als erteilt.

X 1 „Anzeigenauftrag“ i.S.d. nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung und Verbreitung einer Text- und/oder Bildanzeige zu Werbezwecken auf einer Internetseite / einem Internetportal einer Druckschrift oder einem sonstigen Werbeträger gemäß den Vorgaben, ggf. auf einem Einzelanfrageauftrag und/oder besonderem Vertrag.

X 2 Jeder an green pillow erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an seinen Werkleistungen gerichtet ist. Es gelten die Bestimmungen des UrhG in Verbindung mit den Werkvertragsbestimmungen des BGB. Für die Entwürfe von Green Pillow gilt das UrhG, auch dann, wenn § 2 UrhG nicht erfüllt ist. Die Entwürfe dürfen nicht verändert werden. Werden vom Kunden Materialien, Informationen oder Unterlagen (digital oder analog) zur Herstellung des Werbemittels übergeben, so übernimmt der Kunde die Gewähr dafür, dass durch die Herstellung und Lieferung der nach seinen Unterlagen ausgeführten Arbeiten Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Insbesondere die urheber-, persönlichkeits- und oder wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit der gelieferten Text- und Bildvorlagen trägt allein der Auftraggeber – auch bei stornierten Aufträgen. Green Pillow sind nicht verpflichtet nachzuprüfen, ob die vom Kunden ausgehenden Angaben und Unterlagen Schutzrechte Dritter verletzen. Der Kunde verpflichtet sich, Green Pillow von allen etwaigen Schadensersatzansprüchen Dritter sofort freizustellen und für Schäden, die aus der Verletzung von Schutzrechten erwachsen, aufzukommen. Dies gilt insbesondere auch für die Kosten der Veröffentlichung einer Gegendarstellung.

X 3 Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die green pillow nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten den Unterschied zwischen dem gewährten und dem tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass an green pillow zu erstatten. Diese Pflicht entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höhere Gewalt im Risikobereich green pillows beruht.

X 4 green pillow behält sich vor, Aufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen abzulehnen, wenn der Inhalt ganz oder teilweise gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt, zu anstößig ist, deren Veröffentlichung green pillow unzumutbar erscheint oder die Veröffentlichung durch Dritte untersagt ist. Dies gilt für Aufträge, die selbst aufgegeben werden oder die über Vermittler oder Repräsentanten zustande kommen bzw. aufgenommen werden. Die Ablehnung des Auftrags wird dem Kunden unverzüglich mitgeteilt.

X 5 Für die rechtzeitige Lieferung des Textes und einwandfreier Bild-, Druckunterlagen ist der Kunde verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Unterlagen / Vorlagen fordert green pillow zeitnah Ersatz an. Die Leistungspflicht von green pillow entfällt insoweit der Kunde kein oder ungeeignetes Material überlässt. Green pillow gewährleistet die Darstellung der Inhalte innerhalb von Webseiten und Internetportalen mittels der üblichen und derzeit gebräuchlichen Hard- und Software-technologie zum sichtbar machen von Präsentationen im Internet bei normal üblichen Konfigurationen, gemäß den Kundenwünschen aus dem vorliegenden Auftragsverhältnis, soweit sie technisch realisierbar sind. Ebenso gewährleistet green pillow, die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten (Ausreichende Auflösung, Farbverbundlichkeit, etc.).

X 6 Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform. Ist für die Leistung die Mitwirkung des Kunden erforderlich oder vereinbart, so verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist. Bei Verzögerungen infolge von

I. Veränderungen der Anforderungen des Kunden,

II. unzureichenden Voraussetzungen in der Anwendungsumgebung (Hardware- oder Softwaredefizite), soweit sie nicht bekannt waren oder bekannt sein mussten,

III. Problemen mit Produkten Dritter (z.B. Software anderer EDV-Hersteller), verlängert sich der Liefer- oder Leistungszeitpunkt entsprechend. Soweit green pillow ihre vertraglichen Leistungen infolge Arbeitskampf, höherer Gewalt oder anderer für sie unabwendbarer Umstände nicht oder nicht fristgerecht erbringen kann, treten für sie keine nachteiligen Rechtsfolgen ein. Werden von dem Kunden Änderungen oder Ergänzungen beauftragt, die nicht nur geringfügigen Umfang haben, so verlieren Termine und Fristen, die sich am ursprünglichen Vertragsgegenstand orientieren, ihre Gültigkeit.

X 7 Der Kunde hat bei einem, von green pillow zu verantwortendem Mangel, wie etwa bei ganz oder teilweise unleserlicher, unrichtiger oder unvollständiger Erscheinungsweise seines Inhaltes auf Internetseiten und -portalen oder in Druckschriften bzw. falls schriftlich vereinbart, Abdruck an falscher Stelle, Anspruch auf Zahlungsminderung oder einer Ausbesserung bzw. Berichtigung, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Publikation beeinträchtigt wurde. Lässt green pillow eine Ihnen hierfür angemessene Frist verstreichen oder ist die Anzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber nach seiner Wahl ein Recht auf Zahlungsminderung, Schadensersatzansprüche aus pVV, Verschulden bei Vertragsschluss und nach § 823 ff BGB sind - auch bei telefonischer Auftragserteilung - ausgeschlossen. Schadensersatzanspruch aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf den Ersatz vorhersehbarer Schäden und auf das für den betreffenden Eintrag zu zahlende Entgelt. Die Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit seitens green pillow und etwaiger Erfüllungsgehilfen sowie für zugesicherte Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet green pillow darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Käuflern die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe der betreffenden Eintragsgebühren / Anzeigenentgeltes beschränkt. Reklamationen müssen innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Rechnung geltend gemacht werden. Green pillow berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die innerhalb der vereinbarten Frist mitgeteilt werden. Reklamationen bei Mehrfachaufträgen müssen bis zum Anzeigenschluss der auf die beanstandete Ausgabe folgenden Ausgabe geltend gemacht werden.

X 8 Bild- und Druckvorlagen werden grundsätzlich nur auf besondere Aufforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Hiervon ausgenommen sind offene Bearbeitungsdaten.

X 9 Die Daten zum Auftrag, inkl. vorhandenem Text- und Bildmaterial, werden in der Datenbank der Betreiber abgespeichert und turnusmäßig gesichert. Grds. bleibt dieses Datenmaterial auf unbestimmte Zeit gespeichert und wird zum Abruf bereit gestellt, jedoch wird hierfür keine Gewähr gegeben.

X 10 Mit der Auftragserteilung erkennt der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der vorliegenden Fassung an.

X 11 Die Löschung oder Änderung der Daten kann nur durch den Kunden selbst oder

durch nachgewiesene gesetzliche Vertreter verlangt werden. Verlangt der Kunde eine ersatzlose Löschung seiner Anzeige auf z.B. einem Internetportal, kann keine Rücksetzung bzw. Kündigung bereits gezahlter Anzeigengebühren verlangt werden.

X 12 Die Parteien verpflichten sich, alle Informationen und Daten, die sie vom Vertragspartner im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Auftrags / Vertrags erhalten, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Diese Verpflichtung behält über die Beendigung des Vertragsverhältnisses Bestand.

X 13 Erfüllungsort ist der Sitz von green pillow.

X 14 Gerichtsstand für alle Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist der Sitz von green pillow. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Soweit der Vertrag oder diese AGB unwirksame Klauseln oder Regelungslücken enthalten, gelten diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche der Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser AGB vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Klausel oder die Regelungslücke gekannt hätten.

X 15 Green pillow kann bei begründeten Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers den laufenden Vertrag für nichtig erklären.

X 16 Aufrechnungsrechte stehen dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Ansprüche rechtskräftig festgestellt und von green pillow anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

X 17 green pillow behält sich das Recht vor, erbrachte Leistungen wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Kundenvorlagen beruhen, zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere in einer Referenzliste zu Werbezwecken.

Besondere Geschäftsbedingungen für Druckwerke und Insertionen in dessen wie bspw. Anzeigen

von green pillow apel püls solutions GbR (nachfolgend green pillow genannt). Die allgemeinen sowie besonderen Geschäftsbedingungen von green pillow, sind für jeden Auftrag / Vertrag maßgeblich.

X 1 Der Kunde trägt alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Druckwerke bzw. die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. green pillow ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt sind. Der Auftraggeber garantiert weiterhin, dass die Anzeige keinen rechtswidrigen oder anstößigen Inhalt besitzt. Dieses Versprechen schützt auch die Mitarbeiter von green pillow bzw. den für den Anzeigenteil Verantwortlichen.

X 2 Die Unterlagen für von green pillow gestaltete Anzeigen müssen mindestens 5 Werktage vor Anzeigenschluss (falls vorhanden) bei green pillow eingegangen sein. Andernfalls ist green pillow für fehlerhafte Gestaltung nicht haftbar zu machen.

X 3 Bei verspäteter Anlieferung der Druckunterlagen übernimmt green pillow keine Gewähr für Druckqualität und ggf. vereinbarte Platzierungen.

X 4 green pillow kann am besten geeigneten erscheinende Unterlagen zur Anzeigen- und Produktgestaltung selbst auswählen und verwenden, wenn die Unterlagen vom Kunden nicht rechtzeitig herbeigebracht werden.

X 5 Nach Anzeigenschluss sind Änderungen von Größe, Format und Farbe nicht mehr möglich. Bei fernmündlichen Anzeigen oder Korrekturen haftet green pillow nicht für die richtige Wiedergabe. Es besteht ebenso keine Haftung von green pillow, wenn sich Mängel an der Vorlage erst bei der Reproduktion oder beim Druck zeigen. Entstehende Mehrkosten werden berechnet.

X 6 Mangels weiterer Vereinbarung endet die Aufbewahrungspflicht von Druckunterlagen und Belegexemplaren einen Monat nach Erscheinen der jeweiligen Anzeige.

X 7 Bei Anlieferung fertiger Filmsätze sind für die technische Abwicklung besondere Bedingungen durch Individualregelung zu vereinbaren.

X 8 Bei Anzeigeverträgen ist es dem Kunden freigestellt innerhalb von 5 Tagen nach Auftragsingang ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Sollte innerhalb des Zeitraumes zwischen Auftragsabschluss und Kündigung eine Bearbeitung anfallen, wird diese dem Kunden in Rechnung gestellt. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

X 9 Soweit bei Druckschriften / Druckwerken ausgewiesen, handelt es sich bei der Menge der Auflage, um die von green pillow angestrebte Anzahl der Verbreitung. Eine Auflagenminderung kann in keinem Fall zu einer Preisminderung führen. Vor allem nicht bei höherer Gewalt, Arbeitskampf, nicht zu vertretenden Beschlagnahmen oder Betriebsstörungen. Hierbei hat green pillow Anspruch auf volle Bezahlung der Anzeigen, wenn die Aufträge mit 50% der garantierten Auflage erfüllt sind.

X 10 Green pillow liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg, in Form einer Druckschrift / Druckwerk, aus. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden oder ist dessen Lieferung nicht zumutbar, so tritt an seine Stelle eine verbindliche Bescheinigung über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.

X 11 Anzeigen, die aufgrund ihres redaktionellen Inhaltes oder ihrer Gestaltung nicht als Anzeige erkennbar sind, können in Druckschriften mit dem Wort »Anzeige« deutlich kenntlich gemacht werden.

X 12 Korrekturabzüge werden, wenn im Vertrag vereinbart, auf Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Korrekturabzüge.

X 13 Platzierungswünsche werden nur durch unsere ausdrückliche Bestätigung, schriftlich oder in Textform, als verbindlich anerkannt. Die nicht termingerechte Lieferung von Druckunterlagen (nach Anzeigenschluss oder Vereinbarung) und der Wunsch nach einer Veränderung der eingereichten Vorlage, kann Auswirkungen auf Platzierung und Druckqualität haben, die nicht zu Reklamationen berechtigt. Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort offensichtlich erkennbar, sondern werden erst beim Druckvorgang deutlich, hat der Auftraggeber ebenfalls keine Ansprüche. Anfallende Kosten, z.B. für Reproduktion, werden dem Kunden nach Auftrag berechnet. Ein fehlerfreier, vollständiger Druck von Kontrollangaben wird grundsätzlich nicht als vertragliche Beschaffenheit der Anzeige/n vereinbart.

X 14 Wird ein Auftrag vom Auftraggeber storniert, ohne das green pillow dies zu vertreten hätte, wird bei einer Stornierung ein Entgelt (Stornopauschale) von 25% des Preises berechnet. Nach Anzeigenschluss / Datennamenschluss wird ein Entgelt von 50% des Anzeigenpreises berechnet. Bei Stornierung einer U4-Umschlagsseite wird, unabhängig ob vor oder nach Anzeigenschluss, ein Entgelt von 75% des Anzeigenpreises berechnet. Der Nachweis eines höheren Ausfallschadens bleibt green pillow vorbehalten; der Auftraggeber kann den Nachweis führen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist. Werden mehrere Anzeigen/Druckwerke beauftragt und zumindest eines davon storniert, so hat der Auftraggeber, von der Stornopauschale unabhängig, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Gesamtabnahme entsprechenden Nachlass zu erstatten.

Besondere Geschäftsbedingungen für Digital- & Webproduktionen

von green pillow apel püls solutions GbR (nachfolgend green pillow genannt).

X GREENPILLOW

X 1 green pillow bietet folgende Leistungen an: Erstellung, Anpassung, u.U. Hostingbetreuung und Pflege von Webseiten, sonstige statische & animierte Grafikdienstleistungen, Datenträger-Produktionen, etc. green pillow erbringt ihre Leistungen nach den Wünschen und Angaben des Kunden. Installation, Einweisung und Schulung gehören nur zu den Leistungspflichten von green pillow, wenn dies vereinbart ist. Änderungs- und Erweiterungswünsche muss green pillow nur berücksichtigen, wenn sie aus technischen Gründen erforderlich sind, um den Vertragszweck zu erreichen. Bei einer wesentlichen Änderung der vertraglichen Pflichten von green pillow zum Zweck der Anpassung an die Belange des Kunden wird dem Kunden der erforderliche Mehraufwand in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für eine umfangreiche Prüfung, ob und zu welchen Bedingungen die Änderung oder Erweiterung durchführbar ist. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass mit dem Betreiben einer Website rechtliche Pflichten einhergehen, deren Nichtbeachtung zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen kann. Es handelt sich dabei insbesondere um:

I. die Impressumspflicht (Anbieterkennzeichnung) nach § 5 TMG;

II. Informationspflichten nach § 312c BGB (Fernabsatzverträge);

III. Informationspflichten nach § 312e BGB (Elektronischer Geschäftsverkehr);

IV. Prüfpflichten bei Linksetzung;

V. Prüfpflichten für die Inhalte von Forumdiskussionen, Blogs und Chatträumen;

VI. Pflicht zur Beachtung medienrechtlicher Vorschriften;

VII. Pflicht zur Wahrung der Urheber- & Markenrechte Dritter (s.a. Nutzungsrechte).

Für die Einhaltung dieser Pflichten ist allein der Kunde verantwortlich. Sollte green pillow ein Schaden erwachsen, weil der Kunde die vorstehenden Pflichten verletzt, so ist green pillow berechtigt, Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

X 2 green pillow ist infolge des erheblichen Aufwandes und individuellen Charakters seiner Tätigkeit berechtigt, für Design- oder Programmierleistungen eine Vorauszahlung in Höhe der Hälfte des Gesamtauftragswerts zu verlangen.

X 3 Der Kunde wird die Leistungen von green pillow nach Maßgabe der von green pillow zu seiner Unterstützung vorgelegten Checklisten unverzüglich ablehnen, sobald green pillow die Abnahmebereitschaft mitteilt. Die Leistungen von green pillow gelten als abgenommen, wenn green pillow die Abnahmebereitschaft unter Hinweis auf die Bedeutung des Unterbleibens der Abnahmeklärung mitgeteilt hat

a) und der Kunde daraufhin nicht innerhalb eines Zeitraumes, der es ihm bei der geforderten sorgfältigen Prüfung erlaubt, wesentliche Fehler zu erkennen, spätestens jedoch nach 10 Werktagen, die Abnahme erklärt oder unter Angabe nach Kräften zu detaillierenden Mängeln verweigert,

b) oder der Kunde die Website oder Teile davon ohne weitere Prüfung für Dritte zugänglich ins Netz stellt oder green pillow damit beauftragt, soweit die Nichtabnahme nicht auf einem erheblichen Mangel der von green pillow erbrachten Leistungen beruht.

Wird die Abnahmebereitschaft nicht mitgeteilt, so gilt anstelle des Zeitpunktes der Mitteilung der Zeitpunkt, zu dem der Kunde billigerweise von den Leistungen hätte Kenntnis nehmen müssen.

X 4 Der Kunde wird notwendige Daten, vor allem einzupflanzende Inhalte zeitgerecht und in digitaler Form zur Verfügung stellen. Soweit green pillow dem Kunden Entwürfe und/oder Testversionen unter Angabe einer angemessenen Frist für die Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überlässt, gelten die Entwürfe und/oder Testversionen mit Ablauf der Frist als genehmigt, soweit green pillow keine Korrekturaufforderung erhält. Der Kunde ist für ausreichende Ressourcen und Informationen im Rahmen seiner Mitwirkungspflicht verantwortlich. Er wird ggf. für die Verfügbarkeit der erforderlichen Anzahl kompetenter Mitarbeiter aus fachlicher und EDV-technischer Sicht und für ausreichende Rechnerkapazitäten wie Speicher, Prozessorleistung und Leitungskapazitäten sorgen. Wenn green pillow dies für erforderlich hält, stellt der Kunde eine Testumgebung (Hardware mit aktueller Software, insbesondere das den späteren Einsatzbedingungen entsprechende OS und die entsprechende Serversoftware) zur Verfügung. Soweit Fehler oder Beeinträchtigungen der Funktionalität der Leistungen von green pillow wie z.B. einer Website auftreten, wird der Kunde green pillow unverzüglich unter Angabe von Zeitpunkt und Fehlerspezifikation sowie Name und Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail) des meldenden und zuständigen Mitarbeiters davon unterrichten. Der Kunde ist für den störungsfreien Betrieb der Einrichtungen zur Fernwartung und -pflege, insbesondere stabile Datenleitungen und -schnittstellen verantwortlich.

X 5 green pillow räumt dem Kunden ein einfaches, mit Ausnahme des Verwendens/der Verwendin ausschließliches und (nicht) übertragbares Nutzungsrecht ein. Er bringt green pillow Leistungen zur Gestaltung der Internetpräsenz des Kunden, so ist der Nutzungszweck der Website und/oder von deren Bestandteilen auf seine Verwendung im Internet beschränkt. Dieses Recht erwirbt der Kunde mit vollständiger Zahlung der Leistungen von green pillow. Der Kunde ist auf Verlangen verpflichtet, über den Umfang der Nutzung schriftlich Auskunft zu erteilen. Green pillow geht bei der Verwendung von Vorlagen des Kunden davon aus, dass diese nicht mit Rechten Dritter belastet sind oder der Kunde über das für den Auftrag erforderliche Nutzungsrecht verfügt. Der Kunde ist verpflichtet, green pillow über jede unrechtmäßige Nutzung des verwendeten Lizenzmaterials, die ihm bekannt wird, zu informieren, sowie gegen einen Verletzer der gewerblichen Schutzrechte gerichtlich vorzugehen oder green pillow dabei zu unterstützen. Werden dem Kunden Verletzungen von Nutzungsrechten durch die Leistungen von green pillow z.B. durch Abmahnungen Dritter bekannt, so wird er green pillow unverzüglich darüber informieren.

X 6 Der Kunde ist verpflichtet, sich vor Datenverlust angemessen zu schützen. Da die Neuinstallation von Software, aber auch die Veränderung der installierten Software das Risiko eines Datenverlustes mit sich bringt, ist der Kunde insbesondere verpflichtet, vor Neuinstallation oder Veränderung der installierten Software durch eine umfassende Datensicherung Vorsorge gegen Datenverlust zu treffen.

X 7 green pillow weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Vervielfältigungen von Werken insbesondere von Grafiken oder anderen optischen oder akustischen Gestaltungsmitteln, die online gestellt werden, zu verhindern.

X 8 Bei Langzeit- bzw. Pflegeverträgen kann der Kunde frühestens 6 Monate nach Vertragsschluss ordentlich kündigen. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 6 Monate, wenn er nicht einen Monat vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere bei einem Verstoß gegen § 7 - Nutzungsrechte - und wenn der Kunde mit der Zahlung der Vergütung um mehr als einen Monat in Verzug ist, kann green pillow fristlos kündigen.

X 9 Soweit sich der Vertragspartner per elektronischer Post (E-Mail) und damit per Textform verständigen, erkennen sie die unbeschränkte Wirksamkeit der auf diesem Wege übermittelten Willenserklärungen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen an. Die E-Mail muss den Namen und die E-Mail-Adresse des Absenders, den Zeitpunkt der Absendung (Datum und Uhrzeit) sowie eine Wiedergabe des Namens des Absenders als Abschluss der Nachricht enthalten. Für unverlüsselt im Internet übermittelte Daten ist eine Vertraulichkeit nicht gewährleistet. Jeder Vertragspartner stellt auf Wunsch des anderen ein abgestimmtes Verschlüsselungssystem wie beispielsweise PGP auf seiner Seite zur Verfügung. Eine im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen zugewogene E-Mail gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom anderen Partner stammend.